

Familie Buchauer. Einsätze im E-Werk erfolgen deswegen nicht nur tagsüber. Auch Nachts muss Familie Buchauer zur Verfügung stehen, wenn neben Hochwassereinsätzen z. B. Störungen oder Stromausfälle im Netz auftreten und schnellstmöglich behoben werden müssen. Neben dem Netz- und Stromvertrieb betreibt die Familie seit vielen Jahrzehnten auch einen Installationsbetrieb mit Hausgeräteverkauf und Reparatur. Ab August 2024 begrüßte das E-Werk Buchauer den Elektromeister Michael Böck im Team.

der Inhaber Rupert Buchauer.
Aufgrund des großen Aufgabenspektrums und den ständigen politischen Neuerungen ist die Arbeit als Energieversorgungs- und Installationsfirma sehr abwechslungsreich und immer wieder herausfordernd. Die älteste Tochter Carolin freut sich darauf, die Firma künftig zur Zufriedenheit der Kunden in der 5. Generation weiterzuführen.

zeichnetes Fachwissen verfügt.", so

Text: hö Fotos: E-Werk Buchauer, Frasdorf

## Junger Elektromeister Michael Böck unterstützt Buchauer-Team

Der 22-jährige Fachmann aus Rimsting wird den Generationsbetrieb zukünftig in allen Arbeiten rund um Elektrotechnik und Hausgeräte unterstützen. "Wir freuen uns, dass wir einen jungen Meisterschüler gewinnen konnten, der den aktuellen Stand der Elektrotechnik kennt und über ein ausge-

## Kontakt:

E-Werk Rupert Buchauer Oberprienmühle 3 83112 Frasdorf 08052/4978 e-werk.buchauer@freenet.de www.ewerk-buchauer.de

## Wie kam es zur Stromerzeugung?

1903 wird das Anwesen, bestehend aus einer kleinen Sägemühle und einer Landwirtschaft von Josef Buchauer ersteigert. Die Sägemühle wird durch den Einbau einer Francis-Zwillings-Turbine auf Wasserkraft umgebaut und die Landwirtschaft verkauft.

1912 wird die erste Trafostation gebaut, um Strom von der OBÜZ dazuzukaufen. So wurde eine Netzverbindung zur Oberbayrischen Überlandzentrale (später IAW, heute Bayernwerk) geschaffen.

**1921** gründet Josef Buchauer eine Gesellschaft mit seinen Neffen, wovon Georg als Betriebsleiter des E-Werks eingesetzt wird.

Ab **1930** ist Georg fortan alleine für das E-Werk zuständig, weil Josef Buchauer inzwischen (1927) verstorben ist und Josef das Sägewerk in Frasdorf führt.

Rupert Buchauer, Sohn von Georg, übernimmt **1954** das E-Werk und rüstet das Stromnetz 4 Jahre später von Gleichstrom auf Drehstrom um.

Von 1958 - 2002 werden mehrerer Trafostationen in Frasdorf und seinen Ortsteilen gebaut und 1985 die Freileitungskabel in Erdkabel verlegt.

**1997** übernimmt der Sohn Rupert Buchauer, jun. in 4. Generation das E-Werk und führt auch die Installation inkl. Hausgeräte.

2010: Komplette Modernisierung des E-Werks.





